

Pflichtfach in den Bachelorstudiengängen (Bachelor of Arts)

Kostenrechnung

Dauer

4 SWS

ECTS-Punkte

5 = 150 Stunden

Lehrveranstaltungszeit:

60 Stunden = 15 x 4 SWS

Eigenstudium:

90 Stunden

➤ 30 h: Pflichtlektüre

➤ 60 h: Wahlpflichtlektüre

Lehrende

Dipl.-Volkswirtin (FH), Dipl.-Betriebswirtin (FH) Madlen Fröbrich

Lernziele und zu erwerbende Kompetenzen

Kostenbewusstes Denken und Handeln wird heute im Zeichen steigender Wettbewerbsintensität bei Führungskräften in der Praxis als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Veranstaltung will den Teilnehmern anhand von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen solide Grundlagen der Industriellen Kostenrechnung vermitteln.

Dazu zählt im speziellen:

Die Studierenden sollen die Ziele der Kostenrechnung erläutern und definieren können, den Unterschied zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung erläutern und erklären können, warum Werte aus der Finanzbuchhaltung für die Kostenrechnung berichtigt werden müssen. Des weiteren können sie Grundbegriffe der Kostenrechnung definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen, Angebotspreise mit Hilfe der Zuschlagskalkulation ermitteln, die Aufgaben der Kostenstellenrechnung nennen und erläutern, Kostenstellen einteilen, die Funktion eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) nennen und erläutern und den Zweck der „innerbetrieblichen Leistungsverrechnung“ definieren und erläutern. Ebenso können sie die Vollkostenrechnung in ihren Grundzügen beschreiben und erläutern und Mängel der Vollkostenrechnung nennen. Sie können die Teilkostenrechnung in ihren Grundzügen beschreiben und erläutern, den Deckungsbeitrag eines Produktes und/oder Auftrags definieren und in der Anwendung berücksichtigen, die Bedeutung des Deckungsbeitrages für die Kalkulation erläutern und die Auswirkungen des Deckungsbeitrages auf das Betriebsergebnis erläutern. Sie können darstellen, inwiefern sich die Auslastung in der Kalkulation auswirkt, die langfristige Preisuntergrenze und die kurzfristige Preisuntergrenze beschreiben und erläutern und die kurz- und langfristige Bedeutung der deckungsbeitragsorientierten Kalkulation erläutern und dieser in

	der Anwendung berücksichtigen können.
Lerninhalte	<p>I. Grundlagen</p> <p>II. Bereiche der Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Kostenartenrechnung b. Kostenstellenrechnung c. Kostenträgerrechnung <p>III. Systeme der Kostenrechnung</p> <p>IV. Neue Verfahren der Kostenrechnung</p>
Lehrmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Plinke, Wulff und Mario Rese: Industrielle Kostenrechnung: Eine Einführung, 7. Auflage, Berlin 2006 ➤ Götze, Uwe: Kostenrechnung und Kostenmanagement, 4. Auflage, Berlin 2007 ➤ Olfert, Klaus: Kostenrechnung, 14. Auflage Kiehl, 2005
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Freies Unterrichtsgespräch • Übungen
Lernkontrolle/ Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interaktive Wiederholung zu Beginn der Veranstaltung ➤ Übungsaufgaben während der Veranstaltung ➤ Klausur (100%)
Unterrichtssprache	Deutsch